

Mut zur Wahrheit!

von Thomas Gebhardt

Nehemia 8:8

Und sie lasen im Gesetzbuche Gottes deutlich und gaben den Sinn an, so daß man das Gelesene verstand.

Wo wird heute noch deutlich das Gesetzbuch des Herrn gelesen? Die Bibel setzt sich ja aus vielen Teilen zusammen. Etliche Menschen sind auch heute noch der Meinung, dass die Bibel von Gott inspiriert wurde. Dies ist auch meine Überzeugung! Sollte Gott etwas inspirieren, über so viele Jahre unverändert erhalten und es in so viele Sprachen übersetzen lassen, wenn es nicht für Dich und mich absolut wichtig wäre? Die Bibel selbst berichtet uns, dass wenn alles niedergeschrieben würde, was über JESUS zu sagen wäre, die Welt die Bücher gar nicht fassen könnte. Lieber Freund, dann urteile selbst, wäre es vernünftig in der Bibel uns gerade das weiterzugeben, was nicht nützlich für uns wäre? Nein, niemand würde das tun und so ist uns in der Bibel nur das allerwichtigste überliefert.

Die Bibel berichtet uns von den Dingen, die für unser Glaubensleben und das Leben miteinander unbedingt notwendig sind. So war es auch zu Esras Zeiten. Das Volk hatte viel geleistet. Viele hatten Tag und Nacht gearbeitet um Jerusalem wieder herzustellen. Die Mauern gebaut, den Tempel wieder hergestellt, alles schön gemacht. Das war auch gut so.

Manchmal müssen wir in unserem Leben alles wieder in Ordnung bringen, was in Unordnung geraten ist. Was ist in Deinem Leben alles so in Unordnung? Gott möchte nicht, dass Du lange über diese Unordnung nachdenkst, auch nicht wie sie entstanden ist, sondern dass Du einfach anfängst alles wieder in Ordnung zu bringen.

Aber, meine lieben Freunde, Ordnung allein hilft nichts. Es hilft auch nichts, wenn wir nur alles wieder schön herrichten, das Niedergerissene wieder aufbauen. Aufbauen ist die eine Sache, aber zu verhindern, dass alles wieder durcheinander kommt, ist die andere Sache.

Damit dies nicht geschieht, hat Gott Gebote und Gesetze erlassen. Eigentlich ist das, was Gott sagt, ganz klar. Er sagte zu Adam ganz klar, dass er von allen Bäumen essen dürfe außer von einem. Aber Adam und Eva hörten nicht auf diese klaren Worte. Gott sprach zu Kain ganz deutlich, herrsche über die Sünde, die vor deinem Herzen lauert, aber Kain hörte nicht auf Gott.

Gott hat all die Gebote und Gesetze, die für unser Glaubensleben und für das Leben miteinander notwendig sind, niederschreiben lassen. Die Frage ist, sind wir bereit Gottes Wort zu akzeptieren, es so deutlich, wie es geschrieben ist, anzunehmen und zu tun? Schon damals muss es Schwierigkeiten gegeben haben, sonst stände nicht dort, dass sie es deutlich lasen.

Die Bibel spricht noch weiter darüber und sagt: "und gaben den Sinn an". Mir stellt sich die Frage, wenn sie Gottes Wort schon deutlich lasen, wieso mussten sie dann noch den Sinn des Gelesenen angeben?

Nun, ist es nicht auch so in Deinem Leben oder im Leben vieler Menschen. Sie nennen sich Christen, lesen die Bibel, aber erkennen nicht was gut und böse ist. Man muss sie sozusagen erst mit der Nase auf die Dinge stoßen, die Gott will. Denken wir nur an die vielen Menschen, die letztens sagten: "Wir schämen uns

Donnerstag, der 28.04.05

nicht in der Hitler-Jugend gewesen zu sein." Sie sagen dies nur, weil der neue Papst in der HJ war, und nun wollen sie anstatt sich genau zu überlegen, was sie sagen, nur solidarisch sein mit dem Papst.

Wenn Du Dich nicht schämst in der HJ gewesen zu sein, dann sage nie mehr was, wenn durch unsere Straßen Jugendliche ziehen, die die Hand zum Hitlergruß erheben. Du hast es doch auch gemacht und schämst Dich nicht dafür! Aber so verkommen ist unsere Gesellschaft, die einen machen sie zum Papst und die anderen sperren sie ein, ist das gerecht?

Die Bibel sagt wir sollen nicht mit zweierlei Maß messen. Das ist klares Wort Gottes. Wenn der Papst nicht tief bedauert zur HJ gehört zu haben, dann ist er ein unbußfertiger Sünder! Wenn der Papst nicht bedauert seine Hand gehoben zu haben und Heil Hitler gerufen zu haben, wo doch alle Ehre unserem Herrn JESUS gehört, dann ist er bestenfalls ein Wendehals, einer der seine Fahne nach dem Wind hängt. Es gab etliche Christen, die eingesperrt wurden, weil sie aus Glaubensüberzeugung nicht zur HJ gingen.

Meine Freunde, das sind klare Worte: "Messt nicht mit zweierlei Maß!" Gott will, dass wir klar reden, die Bibel sagt: "so daß man das Gelesene verstand". Die Menschen müssen verstehen wie verdreht sie sind. Sie müssen verstehen, wenn sie Fehler getan haben, diese auch einzugestehen und darüber um Vergebung bitten. Vielleicht habe ich mehr Fehler gemacht als der neue Papst oder wie all die Leute, die schrieben wir schämen uns nicht zur Hitlerjugend gehört zu haben, aber ich habe meine Fehler erkannt, schäme mich für meine Fehler und bitte Gott darum, dass Er mir meine Fehler vergibt.

Auch Du kannst das tun. Das ist der Wille Gottes und es macht Dich glücklich! Bekenne Deine Sünde und lass sie und dann wirst Du errettet, bekommst eine neue Möglichkeit, ja ein neues Leben! Denke an Gottes Wort: "Und sie lasen im Gesetzbucho Gottes deutlich und gaben den Sinn an, so daß man das Gelesene verstand."

Frieden mit Dir!